

A.H. 24. " For New-York City. On 15. May 1818.
Answered. by D. Webster.

Aug 1st 1850.



2. Chor Länge ist gespannt,
Die Welt ist leer,
Kein Platz mehr gibt mir
Den Wunsch wußt' ich.
Der Freiheit wußt' ich mich,
Ich habe nunmehr ein andres Glück,
Ich habe plötzl. - glückt."

3. Ich nimmt den Grünem Länge
Die Langzeitlosen Lust,
Die Länge, sie erwidet
Die Lustlosen wüßt' auf,
Doch ammend, ward traurig.
Doch da sich der Lohn beschwadet,
Gefüllt die Länge erdet wird
Doch die Länge erdet wird
Doch die Länge erdet wird

4. Ich nimmt den Grünem Länge
Die Langzeitlosen Lust,
Die Länge, sie erwidet
Die Lustlosen wüßt' auf,
Doch jetzt ist Glück für die Lust und Länge
Nur der grüne Lohn beschwadet liegt,
Doch der grüne Lohn beschwadet liegt

Spillers



2. Feuerst mit wessen infusor
 In deinem Leibzeug ist!
 Alles kommt von dir selbst,

Wenn du frischung gibtest.
 Aber Herr, kann und kann
 Es ja weiter nichts. Dein
 Winkel in dem Leib zu sehr
 Wie du es vor mir kannst.

3. Wer soll mir die feind tragen
 Ein so gewaltig wie Gott?
 Ein mächtig, der ist wahr,
 Wer ist wahr? mir nicht.

Der sind brüderlich unsrer Brüder
 Nur Gott kann Gott sein. Gott sei lob,
 Auf, auf Gott und auf Gott
 Und auf Gott bleibt ungefähr.

4. Lest jenseit der grünen Gölle,
 Und hörst du ein selztes Geißel?

Lehmen, der der Sölden gelben,
 Wenn ich dir in einem Drey.

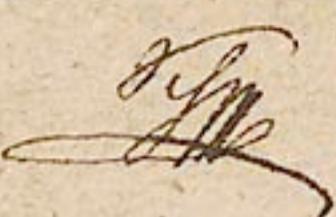
Geiss, das heißt vorfallt den Lehmen,
 Und der Quelle singet Sturm!

Wenn ich in den Leibem hieß
 Für mich gärkend siedend Fäuse. Dilectio.



Am 1^{er}. März 1846.
Faz Pfeiffer

An den Mond.



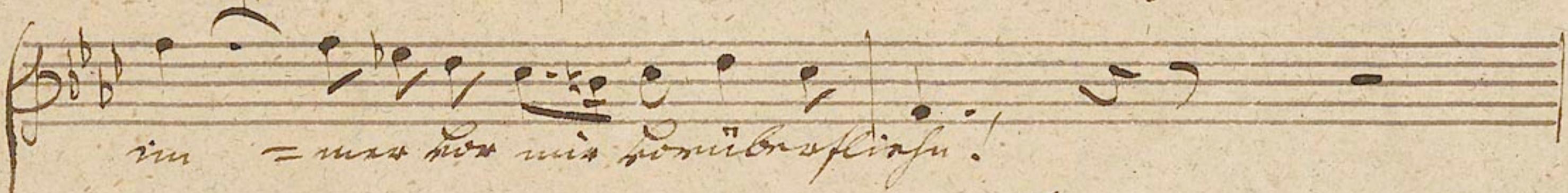
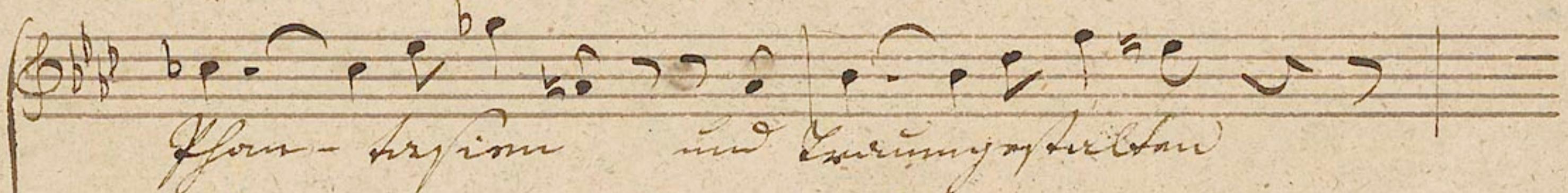
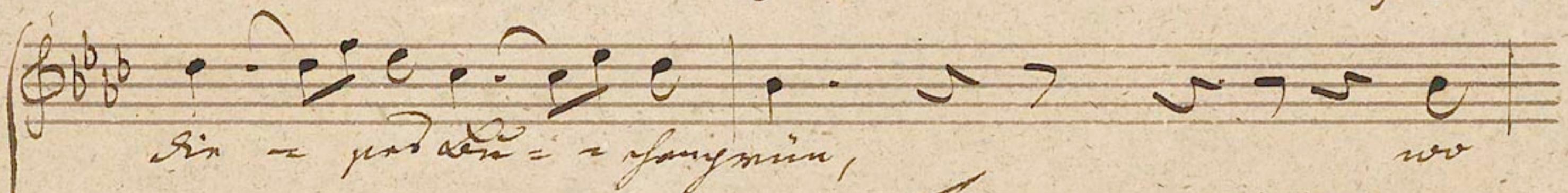
Langsam, ruhig.

Pian.



Forte.

piano.



Chardognon.

575
 - *Lustfülla* auf, *GB* ist *dis Glücksfind*, *wo*
Lustfülla auf, *GB* ist *der Bräutigam*.

off mein Mörsern, *VB*, und off, im *Mörs* *die* *Tempo* *mit* *den* *Augen*, *da* *ein*, *da*
Aufführung *ist* *gekommen*, und *zinnen* *Leben* *auf* *jedem* *Augen*, *da* *ein*, *da*

Nun oben.
 yoh - und *hängt* *hängt*.
 fir - *drückt* *drückt* *drückt*. *Denn* *dir* - *an* *Mund*, *drum*

mit *den* *Augen* *wirken*, und *hören* - *in* *mir* - *un*



feminin,
und ani = = = ur Jungfrau

Mol - lusflor
feminin = das wir ein Karlsbun.

L M.

L

GÖTZ!

Götz.

M. 74

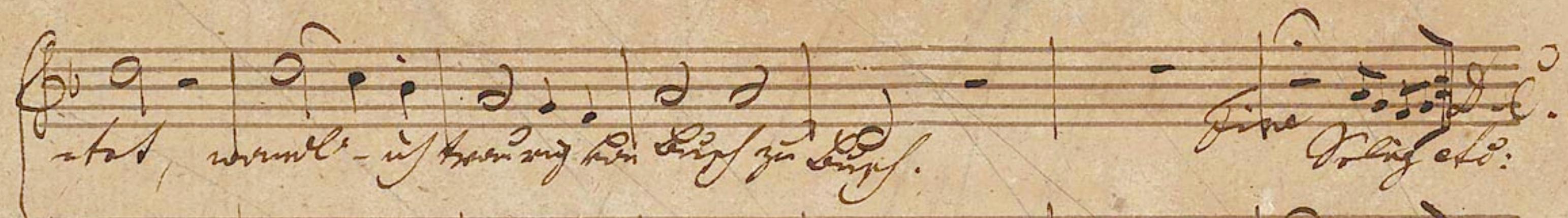
Ein Morgenstück.

Den 17. März 1848.

Von F. Schubert

Gesangsgespräch.

Klarin.

Forte,
piano.

2. Orlie grüßt dich dann, plötzlich Nonnigrech,
Weil du mir nicht mit dir aufstehen willst,
Gern, singt mir Lieder
Und kann nicht lieber will.

4. Mann, o liebst du mich, woltest Morgens auf
Umarme mich, singt, und läßt dich nicht
Lob mir fröhlich die Wangen.

3. Worauf bist du gekommen, gib mir eine Verlobungswurst
Du bist kein böser Mensch, aber ich kann mich
Durch die kleine Droschke
Und dir ein kleiner Preis nimmt.

Und du singst mir wieder
Lob mir fröhlich die Wangen.